



rhiienergie



Geschäftsbericht 2014

nachhaltig nah.



Lernender Netzelektriker Manuel Bucheli beim Einzug eines Speed Pipe Rohrverbundes für einen schnellen Glasfaseranschluss.

Auf einen Blick

Organe der Gesellschaft 4

Jahresbericht

Vorwort des VR-Präsidenten 6

Energiewirtschaft 8

Vertrieb und Marketing 10

Netzbetrieb 12

Services 17

Personal 18

Organisation 19

Jahresrechnung

Energiekennzahlen 20

Bilanz 21

Erfolgsrechnung 22

Anhang zur Jahresrechnung 23

Revisionsbericht 24

Impressum 26

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Markus Feltscher, Präsident, Felsberg
Armin Meier, Vizepräsident, Tamins
Beatrice Baselgia, Domat/Ems
Herbert Bonorand, Rhäzüns
Giovanni Jochum, Poschiavo (ab 06.06.2014)
Christian Theus, Bonaduz
Christoph Widmer, Felsberg

Sekretär Verwaltungsrat

Adrian Blumenthal, Chur

Personalsorge-Kommission

Markus Feltscher, Präsident, Felsberg
Armin Meier, Vizepräsident, Tamins
Beat Monstein, Sekretär, Domat/Ems
Andreas Willi, Domat/Ems

Revisionsstelle

BMU Treuhand AG, Chur

Geschäftsleitung

Theo Joos, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Domat/Ems
Adrian Blumenthal, Kaufmännischer Leiter, Chur
Venanzi Pfister, Leiter Services, Rodels (erweiterte Geschäftsleitung)
Marco Friedrich, Leiter Netz, Tomils (erweiterte Geschäftsleitung)

Sitz

Rhienergie AG
Reichenauerstrasse 33
7015 Tamins

Telefon: 081 650 22 50
Fax: 081 650 22 59
E-Mail: info@rhienergie.ch

  www.rhienergie.ch



Netzelektriker Ivo Luzzi schliesst die Erdungsgarnitur an einer offenen Mittelspannungsanlage an.

Jahresbericht

Vorwort des VR-Präsidenten - innovativ und trotzdem stabil.

Die Energiebranche befindet sich in einem intensiven Wandel. Die Energiepreise sind nach den politischen Diskussionen um den Atomausstieg nicht wie erwartet gestiegen – sie sind massiv gefallen. Investitionen in klassische Energieerzeugungsanlagen sind auf Basis der heutigen Preise unrentabel. Investitionen in alternative erneuerbare Energien bieten weiterhin ihre Chancen und sind insbesondere für kleinere Energieunternehmen interessant. So hat rhiienergie auch letztes Jahr wieder eine grosse Solaranlage im Wert von 900'000 Franken mit Partnern realisiert.

Die Marktöffnung führt schrittweise zu einem echten Wettbewerb bezüglich Energiehandel. rhiienergie hat letztes Jahr beschlossen, ihren Kunden mit innovativen Dienstleistungen in den Bereichen dezentrale Stromerzeugung, Elektromobilität und Ökostrom Mehrwerte zu vermitteln und damit auch ausserhalb des eigenen Versorgungsgebiets aktiv zu werden.

rhiienergie profitierte im Berichtsjahr von den tiefen

Energiemarktpreisen und kann diese ihren Kunden weitergeben, weil sie nicht von hohen Gestehungskosten eigener Produktionsanlagen geplatzt wird.

rhiienergie konnte ihren Kunden im 2014 wesentliche Preissenkungen und gleichzeitig eine Erhöhung der Stromqualität ankündigen. Der rhii.water-Kunde erhält ab 2015 neben 95% Strom aus Wasserkraft neu auch 5% Sonnenenergie ohne Aufpreis geliefert: «Ein gutes Gefühl!»

Neben diesen volatilen Unternehmensbereichen schätzen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die Stabilität des ausgeglicheneren Kerngeschäfts Netzbau und -betrieb, dem dieser Jahresbericht speziell gewidmet wurde. Unterbrechungsfreie und unfallfreie Stromversorgung bedarf eines modernen Verteilnetzes. Die ausgezeichneten Versorgungswerte der letzten Jahre zeigen, dass unsere Netzabteilung ausgezeichnete Arbeit leistet und rhiienergie genügend in Ersatz und Erneuerungen investiert. Das Netz wird auch in Zukunft unser Kerngeschäft

bleiben, weshalb der Ausbildung unserer Mitarbeitenden Rechnung getragen wird und diese auch neue Technologien wie Smart Metering, Glasfaserbau, öffentliche Beleuchtung mit LED usw. beherrschen lernen.

Qualitätsmanagement gehört hier zum Tagesgeschäft. Deshalb dürfen wir stolz auf das im 2014 erhaltene ISO-Zertifikat 9001 sein, welches dem Team effektive und strukturierte Arbeit bescheinigt.

Im Geschäftsjahr 2014 hat rhiienergie einen Gewinn von 561'000 Franken und einen Cashflow von 2.4 Mio. Franken erzielt. Mit diesem Cashflow konnten wir unsere Investitionen mit 109% wie schon in den Vorjahren überdurchschnittlich selbstfinanzieren. Es ist leider nach wie vor schwierig, die geplanten Investitionen in der Energieproduktion zu tätigen, weil kaum entsprechende Projekte auf dem Markt sind. rhiienergie wird auch in Zukunft nach dem Grundsatz «nachhaltig nah» sinnvolle Projekte in der Region unterstützen, welche den Nutzen unserer Kunden und Aktionäre langfristig erhöhen.

Markus Feltscher, VR-Präsident

*Manuel Bucheli, Lernender Netzelektriker,
bedient die Hebebühne.*



Energiewirtschaft

Die Energiebeschaffung von rhienergie basiert auf folgenden drei Pfeilern:

1. Energieeinkauf deckt rund 85 % unseres Bedarfs

Die Energiebeschaffung von rhienergie profitierte im Berichtsjahr erneut von sinkenden Preisen an den Energiemärkten. Durch die Belieferung eines nationalen Grosskunden stieg die Beschaffungsmenge gegenüber dem Vorjahr um 17%. Mit der teilstrukturierten Beschaffung wurden vertraglich vereinbarte Energielieferungen an Grosskunden sowie mittelfristig benötigte Energiemengen laufend abgesichert. Dabei bezogen wir den konsumangepassten Anteil von Repower, während wir Grundlastanteile flexibel am Grosshandelsmarkt beschafft haben.

2. Verwertung Konzessionsenergie KWZ und KWR

Über unsere Einspeisung bei den Kraftwerken Zervreila in Rothenbrunnen wird das Netz im Bereich Rhäzüns physisch versorgt. Durch einen bilanziellen Mehrbezug gelang es auch bei höherem Gesamteinkauf, rund 14 % unseres Energiebedarfs mit Konzessionsenergie aus den Kraftwerken Zervreila abzudecken. Auf den Bezug der Konzessionsenergie aus dem Kraftwerk Reichenau wurde im 2014 wiederum zugunsten einer finanziellen Entschädigung verzichtet.

3. Stromproduktion

Mit acht eigenen und rund 80 privaten Photovoltaikanlagen in unserem Netzgebiet konnten im vergangenen Jahr rund 2 Mio. kWh Solarstrom produziert werden. Auf den Dächern des Stiefenhofer Areals in Bonaduz haben wir bis zum Jahresende weitere 408 kWp Solarleistung installiert. Die Investitionskosten beliefen sich auf 900'000 Franken, wobei die Anlage gemeinsam mit der Sonnenstrom AG aus Chur realisiert wurde.

Die Beteiligung an der Produktions-Beteiligungsgesellschaft Repartner AG umfasst zurzeit Finanzbeteiligungen am Wasserkraftwerk Taschinas im Prättigau sowie an den Windparks Prettin und Lübbenau in Deutschland.

Der seit längerer Zeit geplante Baubeginn des Solarkraftwerks im Steinbruch Calinis, Felsberg, konnte dank genehmigter Bewilligungen und Verträge noch im Dezember erfolgen. Seither wird Aushubmaterial der Grossbaustelle Kantonsspital Chur in Felsberg deponiert und damit der Baugrund für das Solarkraftwerk vorbereitet.

Trianel Suisse AG

Im Berichtsjahr hat sich gezeigt, dass Trianel Suisse mit ihren Dienstleistungen die Bedürfnisse ihrer Kunden sehr gut abdeckt. Wir stellten aber auch fest, dass Trianel nicht auf dem Erreichten ausruhen darf. Entsprechend wollen wir die qualitativ hochstehenden Dienstleistungen vermehrt in Zusammenarbeit mit unserem deutschen Partner Trianel GmbH anbieten und noch konsequenter am Markt ausrichten.

Die Bewirtschaftung von Stromvolumen mittels Beschaffungs-Portfoliomanagement, einem der Kernbereiche von Trianel, hat weiter zugenommen. Eine Neuheit diesbezüglich stellt die reale Bewirtschaftung der Bilanzgruppe Trianel in der Schweiz dar. Erstmals wird der kurzfristige Bilanzausgleich von mehreren Werken gemeinsam in einem unabhängigen Pool bewirtschaftet.

Im Weiteren zeigte sich ein zunehmender Bedarf an Beratungsdienstleistungen. Dabei kann der Kompetenzvorteil, der sich aus der Zusammenarbeit mit den Trianel-Kollegen aus dem liberalisierten Markt Deutschland ergibt, optimal eingebracht werden.

Ebenfalls erfreulich entwickelt sich das noch junge Netzwerk «Neue Technologien». So durfte Trianel weitere Mitglieder aufnehmen und die Angebotspalette in den Bereichen Elektromobilität, dezentrale Erzeugung, Energieeffizienz und Smart Grid mit neuen Produkten ergänzen.

Der Verwaltungsrat der Trianel Suisse AG wird seit Juni 2012 von Theo Joos, Rhienergie AG, präsiert.



Netzelektriker Paul Willi (l.) und Lernender Netzelektriker Luca Pietrobboni erstellen eine Muffe (Kabelverbindung) für die öffentliche Beleuchtung.

Vertrieb und Marketing

2014 war für rhienergie mit einem Energieabsatz von 68.5 Mio. kWh ein erfreuliches Vertriebsjahr. Trotz rückläufigem Verbrauch infolge des milden Winters erhöhte sich die Energielieferung dank der Akquisition eines nationalen Grosskunden mit Standorten ausserhalb unseres Versorgungsgebietes wesentlich.

Für unsere Kunden zahlte sich die über Jahre entwickelte Beschaffungsstrategie von rhienergie aus, indem die Energiekosten für 2014 um durchschnittlich 6,7% sanken und damit die Preiserhöhungen der staatlichen Abgaben kompensiert werden konnten. Durchschnittlich resultierten für unsere Kunden somit stabile Strompreise gegenüber dem Vorjahr. Die Preise für Ökostrom von rhienergie lagen insbesondere durch den modernen Photovoltaik-Anlagepark sowie das Fördermodell für private Solaranlagen auf einem attraktiven Niveau. Der Aufpreis für naturemade star zertifizierten Solarstrom lag bei 30 Rp./kWh.

Grosskunden

Seit 2014 beliefert rhienergie sämtliche Standorte der Feldschlösschen Getränke AG in der Schweiz. Dadurch konnten wir unseren Energieabsatz trotz einiger Kundenverluste per 2014 um über 17% steigern. Durch attraktive Energiepreise am Grosshandel spielt der Strommarkt inzwischen stark und die Anzahl Marktkunden verdoppelte sich gegenüber 2013. Dank persönlicher Beratung und marktgerechter Angebote ist es uns gelungen, mit weiteren marktberechtigten Kunden Energielieferverträge mit Laufzeiten von ein bis drei Jahren abzuschliessen und im Berichtsjahr keine Kundenabgänge verzeichnen zu müssen.

Stromprodukte

rhienergie vergütet Solarenergie-Produzenten die eingespeiste Energie zu attraktiven Konditionen. Dadurch können wir noch mehr Solarstrom in unserem Strommix verzeichnen. Aufgrund des bedeutenden Anteils Solar-

energie kann rhienergie sein Basisprodukt rhii.water aufwerten. Per Anfang 2015 wird dieses neben der Wasserkraft 5% Solarstrom beinhalten. Der Absatz der Ökostrom-Produkte ist bei den Privatkunden um 6.19% gestiegen. Erfreulicherweise entscheiden sich immer mehr Kunden für ein nachhaltiges Stromprodukt, wie beispielsweise für unseren rhii.oekostar, welcher naturemade star zertifiziert ist und 7.5% Solarstrom sowie 92.5% ökologische Wasserkraft beinhaltet. rhienergie-Kunden, welche einheimischen Solarstrom wünschen, können sich in Form von Zertifikaten an unserem rhii.solarpool beteiligen. Als Gegenleistung dafür erhalten sie mittel- oder langfristig Solarstrom aus regionalen Photovoltaikanlagen.

Sponsoring

Seit 2014 ist rhienergie Hauptsponsor der Juniorenabteilung des Tennisclubs Domat/Ems und hat die jungen Spielerinnen und Spieler mit einheitlichen Tenues eingekleidet. Damit ist der Tennisclub Domat/Ems nebst dem FC Ems, FC Bonaduz und den Unihockeyclubs Domat/Ems und Felsberg der fünfte Verein, welcher von rhienergie als Junioren-Hauptsponsor unterstützt wird. rhienergie unterstützte im Berichtsjahr auch weitere Vereine und gemeinnützige Organisationen im Versorgungsgebiet und achtete bei Veranstaltungen darauf, die konsumierte Energie als Ökostrom zu liefern. So auch die Imboda-Mess'14, an der rhienergie als Hauptsponsor mit einem eigenen Stand auftrat und die Messe mit regionalem Solarstrom versorgte.

Wie bereits in den Vorjahren unterstützte rhienergie den 28. Bündner Frühlinglauf und sportevent als Hauptsponsor. Der jeweils im April stattfindende Sportanlass für Gross und Klein stiess auch im 2014 wieder auf grosse Beliebtheit. Bei angenehmen Temperaturen liefen rund 400 Sportlerinnen und Sportler mit und erfreuten sich am abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Förderprogramm

Im Bereich der Geräte förderte rhienergie im 2014 Geschirrspüler sowie Kühlgeräte der Energieeffizienzklasse A+++, Kaffeemaschinen mit Abschaltautomatik sowie Warmwasseranschlüsse für Waschmaschinen. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 52 Fördergesuche bewilligt und ausbezahlt. Im Bereich rhii.mobility (Elektromobilität mit Ökostrom) wurden die Aktionen e-Bike und e-Scooter mit den Zweirad-Händlern in der Region erfolgreich weitergeführt. Die Anzahl Heim-Ladeanschlüsse für Elektroautos stieg im 2014 merklich an, sodass die ersten Förderungen von e-Car Charging vorgenommen werden konnten. Dies zeigt auf, dass die Elektromobilität immer mehr ein Thema für die breite Bevölkerung wird.

Energieberatung

Mit zahlreichen persönlichen Beratungen vor Ort und telefonischen Auskünften wurde ein wertvoller Beitrag zur Energieeffizienz geleistet. Mit der Einführung des Produktes rhii.view ermöglichen wir unseren Kunden durch die detaillierte Darstellung ihres Energieverbrauchs die Erstellung von Analysen und Verbrauchsoptimierungen. Durch einen personellen Wechsel in der Energieberatung ging die Anzahl ausgeführter Beratungspakete jedoch etwas zurück. Viele Anfragen betrafen die Sonnenenergie, insbesondere die Photovoltaik und deren Fördermöglichkeiten. Vor allem kleinere PV-Anlagen werden vermehrt ein interessantes Thema für private und gewerbetreibende Liegenschaftsbesitzer, da der Bund per 1. Januar 2014 eine finanzielle Einmalvergütung einführt und gleichzeitig den direkten Eigenverbrauch des produzierten Stromes ermöglicht hat.

Kunden mit erneuerbarer Energie

Kunden	Produkt	Qualitätszeichen	2014 kWh	Absatzsteigerung in %	2013 kWh
110	Ergänzung solarstar		61'958	111.14%	29'345
55	Ergänzung waterstar		135'528	5.11%	128'934
61	rhii.oekostar		379'274	-4.79%	398'343
12	rhii.solarpool		25'600	140.94%	10'625
238	Total naturemade star Produkte		602'360	6.19	567'247
7386	Total rhii.water	HKN CH	41'553'975	-2.92%	42'804'587

Netzbetrieb

Unterwerke

Um den Kunden eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten, erfolgt die Einspeisung der Energie an drei verschiedenen Standorten:

- Im Kraftwerk KWZ, Rothenbrunnen
- Im Unterwerk Bonaduz
- Im Unterwerk Vial, Domat/Ems

Ausbauten und Erneuerungen im Verteilnetz

Bonaduz

- Mittelspannungs-Leitung von TS Sut Curt - TS Salens aus Wohnquartier verlegt
- Schutzrelais Revision im UW Bonaduz
- Ersatz von zwei Schutzrelais in der TS Farsch
- Leistungserhöhung in den Transformatorenstationen TS Vivals
- Niederspannungs-Netzverstärkung TS Bahnhof - VK1 Ginellas
- Niederspannungs-Ringleitung VK Campogna - VK Kirchstrasse
- Niederspannungs-Netzsanierung zweite Etappe in der Via Sogn Gieri mit neuer Verteilkabine in der Schulhausstrasse
- Quartierschliessung Ruver mit zwei Verteilkabinen
- Quartierschliessung Caschners mit einer Verteilkabine

Domat/Ems

- Mittelspannungs-Leitung TS Plong Muling - TS Plarena mit Einschlaufung der neuen TS La Val
- Neubau von zwei Transformatorenstationen TS La Val (Plarena Center) und TS Staziun (Bahnhof)
- Ersatz der Verteilkabine VK3 Nitscholas
- Niederspannungs-Netzverstärkung TS La Val - VK1 Churerstrasse
- LWL Stammverkabelung TS Tircal - TS Crusch - TS Via da Munt
- LWL Verkabelung für Hausanschlüsse Ardisla und diverse Gemeindegebäude

Felsberg

- Niederspannungs-Netzsanierung an der Postgasse mit einer neuen Verteilkabine
- Ersatz der Verteilkabine VK5 Montalin und Netzverstärkung zu VK6 Rheinstrasse

Rhazüns

- Ersatz von zwei Schutzrelais in der TS Seilbahn
- Leistungserhöhung in den Transformatorenstationen TS Crusch
- Niederspannungs-Netzverstärkung TS Dorf - VK Kirche
- Verkabelung der Freileitung in der Via da la Resgia und Via Nova
- Ersatz von sämtlichen Hochleistungssicherungen in den Transformatorenstationen und Verteilkabinen aufgrund neuer Norm (DIN)

Tamins

- Schutzrelais-Ersatz in der TS Unterdorf
- Niederspannungs-Netzverstärkung VK Schloss - TS Schulhaus - VK Schulhaus

Störungen

Im 2014 blieb das Netz von rhienergie weitgehend von Störungen verschont.

Für Unterhaltsarbeiten waren geplante Unterbrechungen erforderlich. Diese wurden zum grossen Teil in der Nacht angesetzt, um die Kunden möglichst wenig zu stören.

Verfügbarkeit Verteilnetz

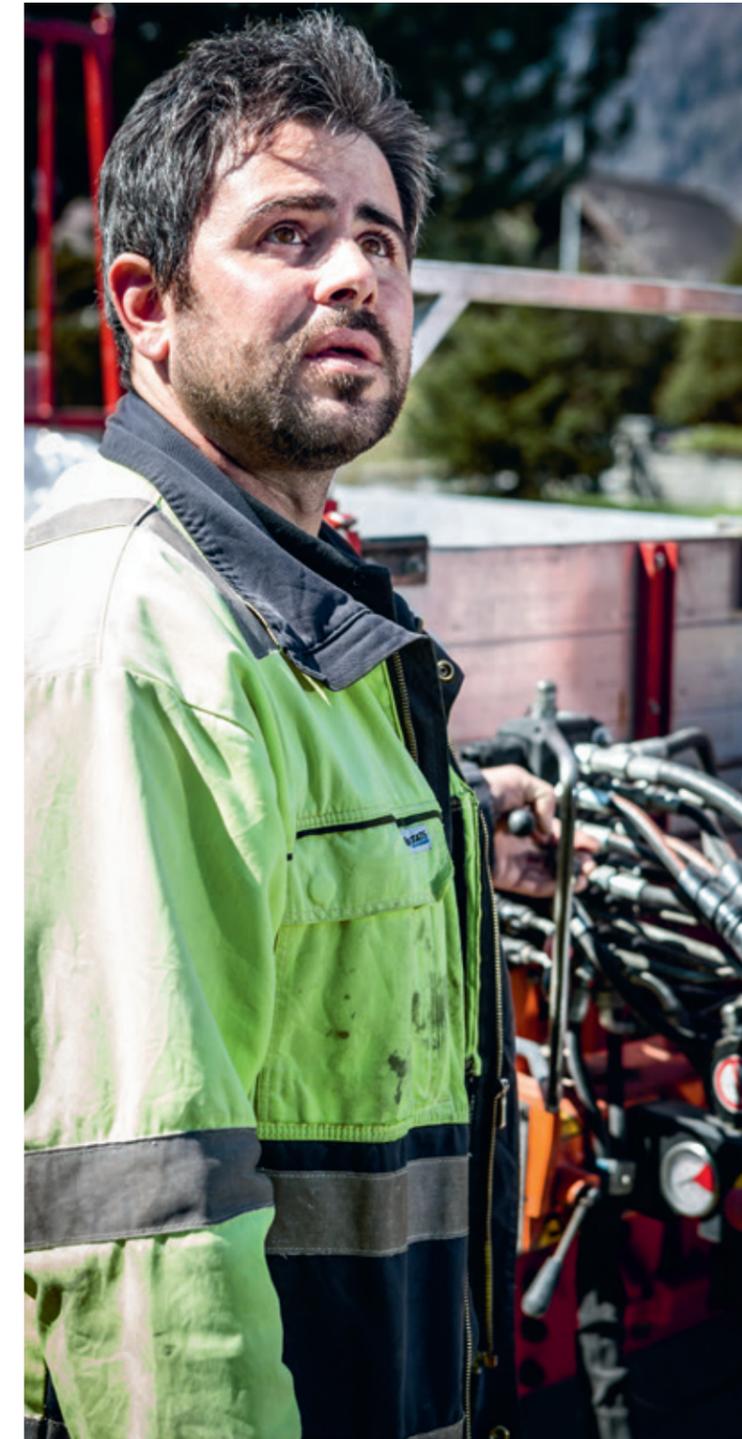
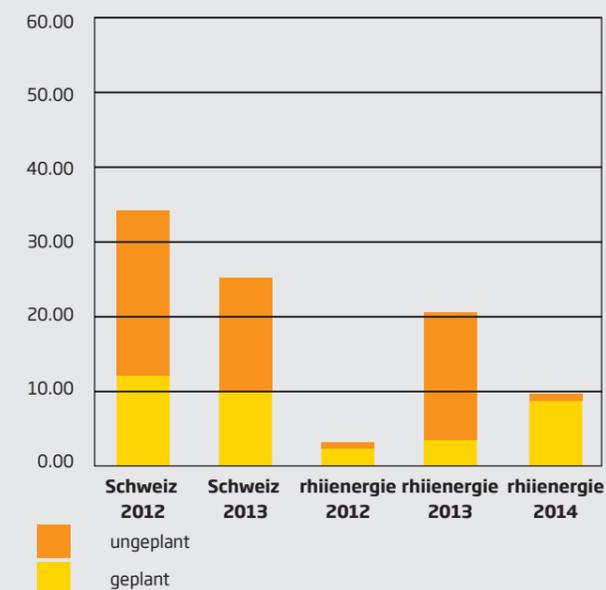
	2014		2013	
SAIFI	0,15	Ausfälle pro Jahr	0,26	Ausfälle pro Jahr
SAIDI	9,21	Minuten pro Jahr	20,45	Minuten pro Jahr
CAIDI	62,16	Minuten	78,61	Minuten

System Average Interruption Frequency Index, SAIFI
(wie viele Unterbrüche betreffen einen Kunden durchschnittlich pro Jahr)

System Average Interruption Duration Index, SAIDI
(wie lange ist ein Kunde pro Jahr durchschnittlich von Unterbrüchen betroffen)

Customer Average Interruption Duration Index, CAIDI
(wie lange dauert ein Unterbruch durchschnittlich)

Vergleich SAIDI (min/a) mit Gesamtschweiz:



Für die Kranarbeiten benötigt Netzelektriker Martin Salis eine ruhige Hand.

Anlagenbau für Dritte

Industrie

- Betrieb und Unterhalt diverser privater Transformatorstationen von Industriekunden
- Beratung für geplante Umbauarbeiten
- Umbau Transformatorstation TS AXPO in der Schaltanlage Bonaduz

Elektrizitätswerk Safiental

- Verkabelung der Freileitung in Gassli und Malönia
- Niederspannungs-Netzverstärkung in Tenna Ausserberg
- Verkabelung von Hausanschluss in Ober Gün
- Störungsbehebung infolge Schneelast auf der Mittelspannungs-Freileitung in Gün
- Störungsbehebung am Mittelspannungskabel beim Aclatobel-Tunnel
- Diverse Störungsbehebungen

Tiefbauamt Graubünden

- Umbau im Aclatobel-Tunnel von zwei Transformatoren zwecks Berührungssicherheit

Öffentliche Beleuchtung

Domat/Ems

- Diverse Sanierungen öffentlicher Beleuchtungsanlagen in den Strassen Via Padrusa, Frassen, Barnaus, Crestas
- Neubau öffentliche Beleuchtung in Sur Rieven
- Neubau öffentliche Beleuchtung im Ardisla Park und am Ardisla Fussweg
- Neubau intelligente Strassenbeleuchtung in den Strassen Via Carpusa, Via Denter Tumas, Via Calanda
- Neubau öffentliche Beleuchtung beim Schulhaus Tuma Plattä und Via Tello
- Neubau öffentliche Beleuchtung in der Via Burgaisa (Etappe 1)

Felsberg

- Neubau intelligente Strassenbeleuchtung in der Postgasse
- Neubau Strassenbeleuchtung in der Obergasse und Winkel

Rhözüns

- Neubau intelligente Strassenbeleuchtung in der Quadra

Bonaduz

- Neubau Strassenbeleuchtung in der Bahnstrasse

Netzkennzahlen

Anlageteile	Bestand 2014	neu montiert	demontiert	Bestand 2013
Kabel MS (16 kV)	61'604 m	625 m	519 m	61'498 m
Freileitung MS (16 kV)	5'000 m	0 m	0 m	5'000 m
Kabel NS (0,4 kV)	213'167 m	5'680 m	1'428 m	208'915 m
Freileitung NS (0,4 kV)	1'215 m	0 m	75 m	1'290 m
LWL Kabel	32'860 m	6'165 m	0 m	26'695 m
Unterwerke	3 Stk.	0 Stk.	0 Stk.	3 Stk.
Trafostationen	71 Stk.	2 Stk.	0 Stk.	69 Stk.
Verteilkabinen	360 Stk.	4 Stk.	0 Stk.	356 Stk.
Netzanschlüsse	3'182 Stk.	43 Stk.	5 Stk.	3'144 Stk.

Durch die anhaltend starke Bautätigkeit in der Region wurden 98 Installationsanmeldungen eingereicht, davon 56 für Neubauten und 42 für Umbauten. Im Berichtsjahr wurden 18 private Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen.

Smart Grid für Rhözüns

Smart Grids sind zukunftsorientierte intelligente Stromnetze und ermöglichen eine Vereinfachung unserer Prozesse. So können die intelligenten Zähler künftig von fern, also ohne Störung der Kunden, abgelesen werden. Auf Wunsch des Kunden werden ihm seine Energieverbrauchsdaten über eine Internetplattform zur Verfügung gestellt. Mit rhii.view, einer neuen Dienstleistung von rhiienergie, ist es möglich, den eigenen Energieverbrauch schnell und unkompliziert via Internet zu analysieren. Mit den tagesaktuellen und automatisch aufbereiteten Daten wird eine wichtige Basis zur Optimierung des eigenen Energieverbrauchs im Betrieb oder Privathaushalt geschaffen.

Auch für die Energieberatung oder den Energieeinkauf wird durch die transparente und detaillierte Zahlenbasis eine neue Dimension geschaffen, welche letztlich auch einen Beitrag zur Energieeffizienz leisten soll.

Schon seit längerer Zeit befasst sich rhiienergie mit Smart Grid und hat bereits seit drei Jahren 20 Pilotinstallationen bei ihren Kunden in Betrieb. Daraus konnten technische Erkenntnisse gewonnen werden und auch die Akzeptanz, resp. die Bedürfnisse der Kunden analysiert werden.

Das Rundsteuersystem sowie der Zählerpark im Gebiet Rhözüns waren erneuerungsbedürftig. Mit dem Umbau wurden im Berichtsjahr durch unser Personal 750 alte Zähler und 380 Rundsteuerempfänger ersetzt.

Der Systementscheid ist für das Breitband-Powerline der Firma Swistec AG ausgefallen, welches zusammen mit den Rechenzentrum-Dienstleistungen der Swibi AG aus Landquart geliefert wird. Die Investitionskosten betragen 370'000 Franken und unsere Eigenleistung 120'000 Franken.

Der lernende Netzelektriker Manuel Bucheli überprüft den eingestellten Winkel der neu montierten LED-Leuchte.





Gruppenchef Peter Schneller verdrahtet den Zähler für die öffentliche Beleuchtung in einer neuen Niederspannungsverteilung einer Transformatorenstation.

Services

Energiedatenmanagement

2014 war das erste Jahr, in welchem rhienergie auch ausserhalb des eigenen Verteilnetzes Energie liefern konnte. Die Belieferung von Standorten der Firma Feldschlösschen Getränke AG in der ganzen Schweiz hat einwandfrei funktioniert. Als Herausforderung hat sich lediglich die tägliche Prognose des Energieverbrauchs herausgestellt. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Feldschlösschen Getränke AG konnten wir die Abweichungen jedoch im vorgesehenen Rahmen halten. Der grosse Zubau an Photovoltaikanlagen in der Region stellte eine weitere Schwierigkeit für eine genaue Verbrauchsprognose dar, weil die Solarproduktion sehr wetterbedingt ist und sich innert Sekunden stark verändern kann. Insgesamt lag die gesamte Prognoseabweichung über das Berichtsjahr bei einem guten Wert von rund 4 %.

EDV / IT

Im Zusammenhang mit dem mittelfristig geplanten Ersatz unseres Verrechnungssystems und den allenfalls weitreichenden Konsequenzen auf weitere Systeme, haben wir uns entschieden, für rhienergie eine gesamthafte IT-Strategie auszuarbeiten. Diese Arbeiten werden im 2015 innerhalb eines Vorprojektes mit externen Fachpersonen erfolgen, bevor grössere Investitionen in die EDV vorgenommen werden.

Verrechnung

Die grosse Mehrheit unserer Kunden bezahlt ihre Rechnungen fristgerecht. Die Anzahl der säumigen Kunden nimmt jedoch merklich zu. Mit einem restriktiveren Mahnprozess wird diesem Trend daher seit einigen Jahren gezielt entgegen gewirkt. Mit 1'337 Mieterwechseln ist die Mieter-Fluktuation gegenüber dem Vorjahr (1'331) zwar hoch aber stabil geblieben.

rhienergie erlangt ISO-Zertifizierung

Der Verwaltungsrat hat im 2013 beschlossen, das IKS (interne Kontrollsystem), welches jährlich durch die Revisionsstelle geprüft wird, in die ISO-Zertifizierung zu integrieren und unter dem Begriff «Qualitätsmanagementsystem» nach den ISO-Normen zu führen und zertifizieren zu lassen. Mit diesem neuen Managementsystem sollen die Bereiche Effizienz, Sicherheit, Dienstleistungsqualität wie auch die Kundenorientierung, welche sich bereits heute auf einem sehr hohen Standard befinden, noch weiter ausgebaut werden.

Am 9. Mai 2014 konnte rhienergie im Beisein ihres VR-Präsidenten Markus Feltscher in feierlichem Rahmen das erlangte ISO-Zertifikat entgegennehmen. Mit Zertifizierung durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) wird rhienergie bestätigt, dass sie die internationalen Normen von ISO 9001:2008 erfüllt und ein entsprechendes Managementsystem eingeführt hat.

Die Geschäftsabläufe werden anhand interner und externer Audits fortan regelmässig überprüft und wo nötig angepasst. Mit der ISO-Zertifizierung wurde ein weiterer Grundstein für die nachhaltige Entwicklung von rhienergie gelegt.

Personal

Eintritte

Blumenthal Adrian, Kaufmännischer Leiter	01.03.2014
Bucheli Manuel, Lernender Netzelektriker	01.07.2014
Jakupi Hava, Lernende Kauffrau	01.08.2014
Lutz Rolf, Zählerableser	01.12.2014

Austritte

Monstein Beat, Leiter Finanzen/Administration	16.03.2014
Meyer Sven, Energieberatung/Messwesen	30.06.2014
Mihailov Mihael, Lernender Kaufmann	30.06.2014
Buholzer Anton, Zählerableser	30.09.2014
Caviezel-Battaglia Maria, Zählerableserin	31.12.2014
Ferretti Federico, Finanzen/Administration	31.12.2014
Gartmann Andrea David, Netzplanung	31.12.2014

Personalbestand per 31.12.2014

23 Personen, davon 4 Lernende

Zählerpersonal

10 Zählerableserinnen und -ableser

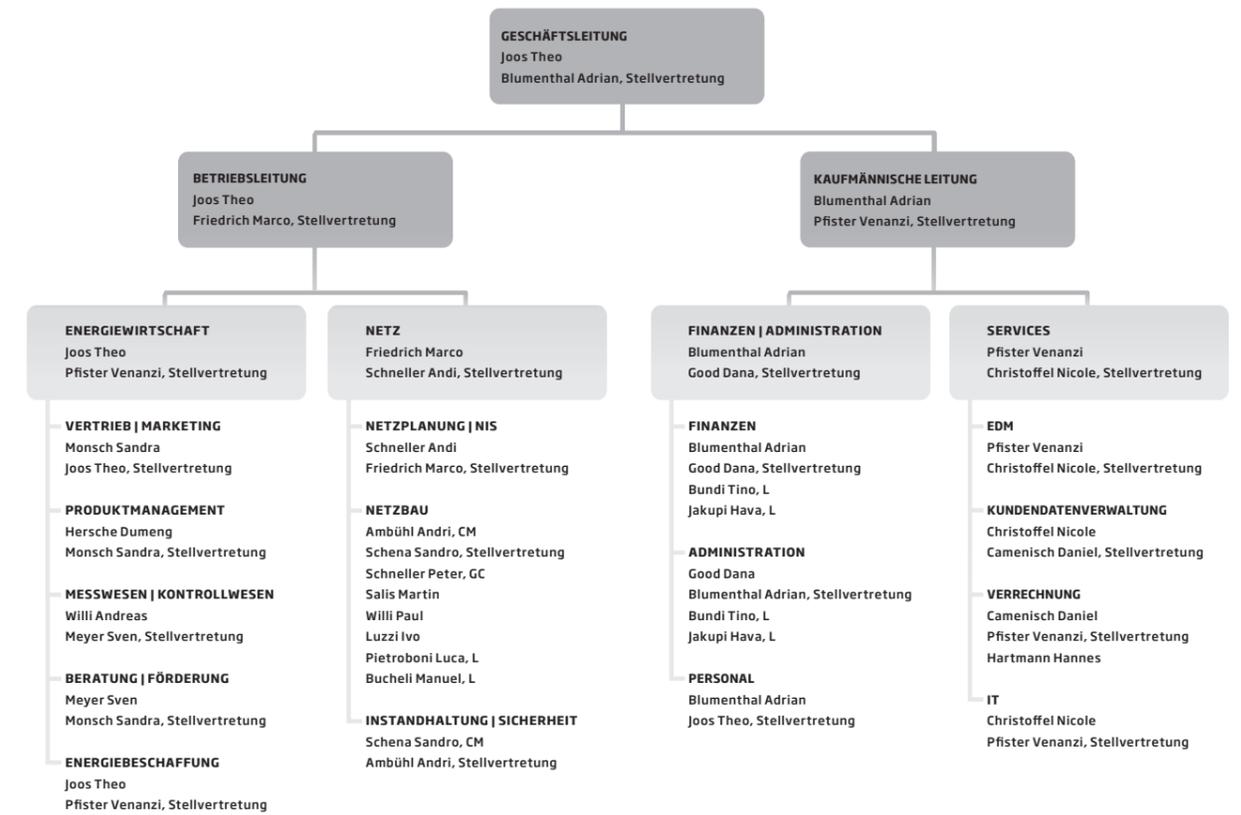
Dienstjubiläen

Markus Feltscher, Verwaltungsrat	10 Jahre
----------------------------------	----------

Lehrabschlussprüfung

Luzzi Ivo, Netzelektriker
Mihailov Mihael, Kaufmann

Organisation



LEGENDE

- = Geschäftsleitung
- = erweiterte Geschäftsleitung
- CM = Chefmonteur
- GC = Gruppenchef
- L = Lernender

SICHERHEITSORGANISATION rhienenergie

- Schena Sandro, Sicherheitsbeauftragter (SiBe)
- Willi Paul, Kontaktperson Sicherheit (Kopas)

gültig ab 1. Mai 2015

Netzelektriker Martin Salis (o.) und Chefmonteur Sandro Schena (u.), bei der Montage einer neuen Niederspannungsverteilung in einer Transformatorenstation.



Jahresrechnung

Energiekennzahlen

Produktion/Einkauf

Repower AG	33'794'886 kWh	47,59 %
Trianel GmbH	26'280'000 kWh	37,01 %
Kraftwerke Zervreila AG	9'641'231 kWh	13,58 %
Flims Trin Energie (Platta)	36'947 kWh	0,05 %
Ems Chemie AG	312'723 kWh	0,44 %
EEA Private	940'748 kWh	1,33 %

Total inkl. Verluste 71'006'535 kWh

Stromlieferung und Transport

Lieferung rhienergie	51'487'035 kWh	86,15 %
Lieferung durch Dritte	5'793'698 kWh	9,69 %
Eigenverbrauch und Verluste	2'487'381 kWh	4,16 %

Total innerhalb Netzgebiet 59'768'114 kWh

Fremdlieferung 17'032'119 kWh

Total ausserhalb Netzgebiet 17'032'119 kWh

Bruttoenergieverbrauch nach Gemeinden

Domat/Ems	24'432'963 kWh	42,57 %
Bonaduz	14'466'118 kWh	25,20 %
Rhazüns	7'925'720 kWh	13,81 %
Felsberg	6'816'178 kWh	11,88 %
Tamins	3'748'445 kWh	6,53 %
Safiental Noteinspeisung	6'178 kWh	0,01 %

Total 57'395'602 kWh

Stromverbrauchsentwicklung



■ Schweiz in %	4.00	-2.00	-0.60	0.60	-3.10
■ Kanton GR in %	2.10	-2.78	-0.50	0.20	-1.60
■ rhienergie in %	3.90	-13.60	1.64	2.10	-4.30

Bilanz

	31. Dezember 2014		31. Dezember 2013	
	CHF	CHF %	CHF	CHF %
Flüssige Mittel	4'493'437.56		4'441'845.49	
Wertschriften	442'390.00		637'712.00	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'447'396.85		3'560'722.24	
./. Wertberichtigungen Forderungen	-172'000.00		-175'000.00	
	3'275'396.85		3'385'722.24	
Übrige Forderungen	7'153.00		5'477.26	
Warenbestand	243'150.65		208'053.35	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	174'229.10		64'804.03	
Total Umlaufvermögen	8'635'757.16	67 %	8'743'614.37	68 %
Finanzanlagen	1'870'186.08		1'465'390.50	
Mobile Sachanlagen	159'646.65		215'312.45	
Immobilien Sachanlagen	2'183'413.90		2'394'391.03	
Immaterielle Sachanlagen	1.00		19'021.85	
Total Anlagevermögen	4'213'247.63	33 %	4'094'115.83	32 %

Total Aktiven 12'849'004.79 100 % 12'837'730.20 100 %

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'922'807.85	2'714'519.10
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	81'183.70	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	734'866.75	221'966.08
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'738'858.30	2'936'485.18

Langfristige Finanzverbindlichkeiten	918'000.00	1'060'000.00
Rückstellungen	5'699'900.00	5'699'900.00
Total langfristiges Fremdkapital	6'617'900.00	6'759'900.00
Total Fremdkapital	9'356'758.30 73 %	9'696'385.18 76 %

Aktienkapital	915'000.00	915'000.00
Allgemeine Reserven	900'000.00	900'000.00
Freie Reserven	493'510.35	392'010.35
Reserven eigene Aktien	61'689.65	163'189.65
Gewinnvortrag	560'695.02	327'272.33
Jahresgewinn	561'351.47	443'872.69
Bilanzgewinn	1'122'046.49	771'145.02
Total Eigenkapital	3'492'246.49 27 %	3'141'345.02 24 %

Total Passiven 12'849'004.79 100 % 12'837'730.20 100 %

Erfolgsrechnung

1. Januar - 31. Dezember	2014 CHF	2013 CHF	Veränderung
Ertrag Netznutzung	5'284'062.37	5'291'329.86	-7'267
Ertrag Energie	5'610'206.79	5'701'387.41	-91'181
Ertrag Netzbetrieb	1'276'818.60	1'071'366.35	205'452
Ertrag Produktion	361'400.07	308'569.50	52'831
Übriger Ertrag (Abgaben und Gebühren)	1'048'969.31	851'433.74	197'536
Eigene Arbeiten Unterhalt und aktiviert	233'390.50	151'199.50	82'191
Ertragsminderungen	-50'848.57	-64'692.81	13'844
Betriebsertrag	13'763'999.07	13'310'593.55	453'406
Aufwand Vorliegernetze	-1'013'788.27	-872'410.83	-141'378
Aufwand Energie	-5'229'335.94	-4'736'878.55	-492'457
Aufwand Netzbetrieb	-369'292.50	-460'009.85	90'717
Aufwand Produktion	-10'000.00	-10'000.00	-
Abgaben, Gebühren	-960'975.15	-718'719.10	-242'256
Energie- und Materialaufwand	-7'583'391.86	-6'798'018.33	-785'374
Bruttoergebnis 1	6'180'607.21	6'512'575.22	-331'968
Löhne und Gehälter	-1'716'460.50	-1'608'464.15	-107'996
Sozialleistungen	-293'357.65	-269'740.80	-23'617
Übriger Personalaufwand	-164'444.50	-118'308.55	-46'136
Bruttoergebnis 2	4'006'344.56	4'516'061.72	-509'717
Raumaufwand	-37'651.80	-19'088.75	-18'563
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Anlagen	-355'733.05	-321'290.50	-34'443
Fahrzeug- und Transportaufwand	-64'906.73	-57'829.07	-7'078
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	-65'107.10	-70'200.75	5'094
Heizmaterial- und Entsorgungsaufwand	-8'140.60	-8'652.50	512
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-437'541.05	-314'136.90	-123'404
Werbeaufwand	-203'424.30	-177'332.05	-26'092
Übriger Betriebsaufwand	-102'657.27	-229'240.30	126'583
Betriebsergebnis	2'731'182.66	3'318'290.90	-587'108
Finanzertrag	4'184.35	2'853.23	1'331
Finanzaufwand	-43'939.18	-47'351.76	3'413
Abschreibungen	-1'843'284.53	-3'600'130.30	1'756'846
Betriebliche Nebenerfolge	81'551.55	1'011'767.62	-930'216
Ausserordentlicher Erfolg	-45'712.28	63'105.40	-108'818
Betriebsfremder Erfolg	-675.60	11'966.15	-12'642
Unternehmenserfolg vor Steuern	883'306.97	760'501.24	122'806
Steuern	-321'955.50	-316'628.55	-5'327
Jahresgewinn	561'351.47	443'872.69	117'479

Anhang zur Jahresrechnung

		Geschäftsjahr 2014		Geschäftsjahr 2013
Brandversicherungswert Liegenschaften	CHF	7'761'900	CHF	7'661'648
Brandversicherungswert Einrichtungen/Vorräte	CHF	42'036'612	CHF	44'910'260
Eigene Aktien	Anz.	18	Anz.	48

Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung wurde anlässlich der Strategietagung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vorgenommen, dokumentiert und erforderliche Massnahmen in die Wege geleitet.

Wesentliche Ereignisse

keine



Lernender Netzelektriker Luca Pietroboni kontrolliert die Sicherung eines neu erstellten Kandelabers.



Beratung für mittlere Unternehmen

TREUHAND AG

BMU Treuhand AG
Hartbertstrasse 9 · 7000 Chur
Tel. 081 257 02 57
Fax 081 257 02 59
www.bmuag.ch
E-Mail info@bmuag.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

An die
ordentliche Generalversammlung
der Rhienergie AG
7015 Tamins

Chur, 16. März 2015 MB/RA
Rhienergie Revisionsbericht 2014.docx

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2014

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrech-

Romedo Andreoli zugel. Revisionsexperte Martin Bundi MAS FH in MWST Corinne Demont Treuhänderin mit eidg. FA Marco Schädler zugel. Revisionsexperte Peter Wettstein lic. oec. Dipl. Wirtschaftsprüfer

- 2 -

nung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 geschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BMU Treuhand AG

R. Andreoli
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

M. Bundi
zugel. Revisor

Impressum

Herausgeber	Rhienergie AG, Tamins
Grafik und Layout	Cosi Tscholl Marketing AG, Chur
Fotografie	Ingo Rasp, Chur
Druck	Casanova Druck und Verlag AG, Chur
Gedruckt auf	PlanoPremium (FSC-zertifiziert)
Auflage	300 Exemplare
Erschienen	Mai 2015
Bild Titelseite	Netzelektriker Paul Willi (l.) mit lernendem Netzelektriker Manuel Bucheli bei der Montage einer Speed Pipe Rohranlage für das Glasfasernetz rhiiconnect.



Netzelektriker Ivo Luzzi mit persönlicher Schutzausrüstung bei der Ausführung eines Schaltprogrammes.

